

WP bis 30.11.

Versuche deine gesamte Choreografie so zu verändern, dass **der räumliche Aspekt** betont wird. Also zum Beispiel anstatt alle Schritte auf einer Stelle auszuführen, überlege dir eine Möglichkeit mit bestimmten Schritten zur Seite zu „gehen“ (also zum Beispiel nach rechts oder links).

Eine andere Möglichkeit **mit dem räumlichen Aspekt** zu spielen ist eigene Ausrichtung bei jedem Schritt deiner Choreografie zu überdenken. Also zum Beispiel: Erster Schritt wie vorhin; mit dem zweiten Schritt eine Drehung um 180° vollziehen; dritten Schritt nun mit der entgegengesetzten Ausrichtung ausführen; usw.

Du kannst aber auch mit bestimmten Schritten dich nach unten bewegen (z.B. in die Hocke gehen) oder nach oben (z.B. springen) – auch damit kannst du den räumlichen Aspekt deiner Choreografie besser zur Geltung bringen.

Versuche also an mehreren Stellen deine Choreografie so zu verändern, dass durch den räumlichen Aspekt die Choreografie interessanter, kreativer, abwechslungsreicher, schöner, usw. wird.

Schreibe dann die gesamte Bewegungsabfolge bzw. alle Schritte deiner neuen Choreografie in Worten/Stichworten auf.